

Münster. Das wichtigste Springen außerhalb der Konkurrenzen um den deutschen Titel in Münster gewann Marcus Ehning vor Rebecca Golasch.

Der glücklose Auftritt im Großen Preis von Valkenswaard einen Tag zuvor hatte bei Marcus Ehning (36) keine Nachwirkungen in Münster, seinem Hauptarbeitsplatz an diesem Wochenende. Der dreimalige Weltcupsieger, in Valkenswaard mit der sensiblen Stute Küchengirl in der mit 285.000 Euro dotierten Prüfung der „Global Champions Tour“ nur auf Rang 18 mit zwölf Fehlerpunkten, gewann in Münster vor dem Schloss am Samstag das Jubiläumsspringen des Westfälischen Reitervereins von 1835. Der gelernte Handelskaufmann aus Borken setzte sich auf dem Holsteiner Wallach Leconte im Stechen gegen Rebecca Golasch (Kaarst) auf Colorado durch und kassierte 6.000 Euro an Preisgeld. Rebecca Golasch (32), seit Samstagnachmittag deutsche Exmeisterin bei den Springreiterinnen, erhielt 4.500 €.

Den dritten Platz belegte Martina Wrede (Neheim-Hüsten) auf Romeo vor dem deutschen Meister der Profispringreiter, Felix Haßmann (Lienen) auf Carefina. Fünfter wurde Jürgen Kraus (Rohr) auf High Valley vor dem achtmaligen deutschen Titelträger Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Schimmelhengst Coupe de Coeur, der nach langer Verletzungspause ganz sorgsam vorgestellt wurde und wegen 0,25 Zeitfehlerpunkten das Stechen verpasste. Der deutsche Derbysieger Carsten-Otto Nagel (Wedel) platzierte sich auf dem Hengst Lex Lugar als Achter.

Die eine Million Euro teure Veranstaltung in Münster endet am Nachmittag mit der Ermittlung

Marcus Ehning siegte im Jubiläumsspringen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 15. August 2010 um 08:51

des nationalen Titelträgers der Springreiter.